

STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-39/2019/XVIII
federführendes Amt:	60 Stadtbauamt
Sachbearbeiter:	Alex Müller
Datum:	05.08.2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	19.08.2019	

Betreff:

**Antrag der SPD und FDP-Fraktionen vom 20.07.2019:
Verwendung von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen auf städtischen Anlagen
Ziel: Unterbindung Einweggeschirr ab 2020**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt schnellstmöglich einen runden Tisch mit dem Vereinsring und dem Gewerbeverein zur Reduzierung von Einweggetränkebechern und Einweggeschirr ins Leben zu rufen und gemeinsam an einer entsprechenden Umstellung bis zu Beginn 2020 zu arbeiten.

Die betroffenen Satzungen/Bescheide sind entsprechend dieses Jahr anzupassen und spätestens im Dezember zu verabschieden. Ab dem Jahr 2020 sollen beim Verkauf von Speisen und Getränken vor Ort lediglich Mehrweggeschirr bzw. recycelbares oder biologisch abbaubares Geschirr verwendet werden. Ausschließlich im Pfandrückgabesystem.

Begründung:

Die Stadt Steinbach kann mit dieser zusätzlichen Nutzungsvorgabe seinen Beitrag zum aktiven Umweltschutz leisten und ggf. unnötigen Plastikmüll u. a. in den Meeren vermeiden. Feste und Veranstaltungen, die uns Freude und Spaß bereiten, sollen durchgeführt werden, dies darf aber nicht auf Kosten unserer Ressourcen und der Umwelt geschehen.

Zur Umsetzung sollte der Kontakt zu den Veranstaltern und Verantwortlichen gesucht werden, um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Hierbei sind u.a. Umsetzungsfristen und praktische Handhabung zu diskutieren, bevor das EU-Gesetz 2021 (Verbot von Plastiktellern, Trinkhalme und andere Wegwerfprodukte aus Kunststoff) greift.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Galinski
Fraktionsvorsitzender

Astrid Gemke
Fraktionsvorsitzende